

Für die einen ist Madeira die blumenreiche Überwinterungsinsel nach einem langen Arbeitsleben – für uns ist das schroffe Eiland dagegen ein echtes Outdoor-Paradies! Dramatische Vulkanlandschaften, bizarre Felsformationen und dichte Wälder erwarten uns: Trekkingschuhe und Daypack ins Gepäck, schon geht's los. Wir erklimmen den höchsten Berg der Insel, wandern an der wilden Steilküste entlang und folgen den berühmten Levadas, die das üppige Grün der Insel mit Wasser versorgen. Wer mag, saust im Korbschlitten durch die Inselhauptstadt Funchal oder powert sich bei einer Kajaktour aus. Mehr als verdient ist dann der zweite Teil der Reise: relaxte Sonnentage im Strandhotel – und wer sagt schon "nao" zu einem Glas Madeira-Wein?

1. Tag | Auf nach Madeira | Im Laufe des Tages Flug nach Madeira. TAP-Air-Portugal-Gäste steigen in Lissabon um, für Lufthansa-Gäste geht es auf direktem Weg auf die Insel. Nach Ankunft am Flughafen Transfer zum Hotel in Funchal. Schon jetzt unser Lieblingsplatz: die große Terrasse mit Pool, Sonnenliegen und Panoramablick über die Bucht. Der Rest des Tages ist fürs Ankommen reserviert – jeder in seinem Tempo, dank Facebook-Gruppe vielleicht auch schon mit neuen Freunden. Spätestens beim gemeinsamen Welcome-Dinner lernen wir den Rest der Gruppe kennen und natürlich Marco Polo Scout Pedro. (A)

2. Tag | Funchal *Olá, Madeira!* Nach dem Frühstück nimmt uns Pedro mit auf Citytour durch die Inselhauptstadt Funchal: Wir schnuppern hinein in die Altstadt mit ihren paradiesischen Stadtgärten, der großzügigen Flaniermeile Avenida Arriaga und der gotischen Kathedrale. Weiter immer der Nase nach zur Markthalle, wo sich Blumen, Kräuter und exotische Früchte türmen – eine gute Gelegenheit, Proviant für unsere morgige Wanderung zu besorgen. Anschließend schweben wir mit der Seilbahn über Funchal hinweg in den hoch oberhalb gelegenen Stadtteil Monte. Oben angekommen ist erst einmal Selfie-Time mit Panoramablick und Korbschlittenfahrern. Korbschlittenfahrer? Sim, claro! Wer mag, nimmt in einem der Gefährte Platz und saust die Gassen hinunter nach Funchal. Alle anderen machen sich zu Fuß auf den Weg zurück in die

Stadt. Der Nachmittag gehört uns – fürs Sehen und Gesehenwerden auf der Avenida do Mar oder für eine Paddeltour? Aktiven Wasserratten zeigt Pedro, wo man am Pier ein Kajak ausleihen kann. (F)

3.Tag | Funchal An alten Wasserkanälen entlang Wir folgen Pedro in den Inselosten und schnüren in Marocos die Wanderstiefel: Etwa zweieinhalb Stunden sind wir unterwegs und folgen einer Levada, einem typisch madeirischen Wasserkanal, durch quirlige Orte und tief eingeschnittene Täler. Wer sich gestern mit scharfer Chourico-Wurst, würzigem Käse und exotischen Früchten eingedeckt hat, ist heute klar im Vorteil: Die Tour ruft geradezu nach einem Picknick! Zurück in Funchal Relaxen am Nachmittag – im Hotelpool oder bei einer Segeltour? Eine Fahrt mit der Nachbildung von Kolumbus' Flaggschiff Santa Maria ist allein schon ein Erlebnis – und mit etwas Glück springen Delfine neben uns aus den Wellen. (F)

4. Tag | Funchal Atemlos im Ozean Madeiras Westen ruft! Erster Stopp Cabo Girao: Wer sich – total instagrammable – auf den Glasboden der Aussichtsplattform traut, wird mit einem atemberaubenden Blick die schroffen Felswände hinunter belohnt. Sicheren Boden unter den Füßen und alle Infos zu Madeiras Kultur gibt's danach im Ethnografischen Museum von Ribeira Brava. Weiter nach Madalena do Mar: Gemütliche zwei Kilometer spazieren wir an einer Levada entlang durch Bananenplantagen – was Bananen für die Inselwirtschaft bedeuten? Pedro weiß es. Dann ist Madeira auch schon zu Ende: Die Ponta do Pargo ist der westlichste Punkt der Insel, 290 Meter über dem Atlantik thront hier ein Leuchtturm. Noch ein kurzer Abstecher zum Wasserfall Garganta Funda – schon wieder geht's senkrecht in die Tiefe. Darauf ein Gläschen Vinho auf einem Bio-Weingut und schon fahren wir rundum zufrieden zurück nach Funchal. (F)

5. Tag | Funchal *Wir steigen Madeira aufs Dach* Beim Frühstück schlagen wir zu, denn heute steht die Königstour Pico do Arieiro auf dem Programm (ca. 5 Std., Trittsicherheit erforderlich): Treppauf, treppab geht es über schmale Pfade, teilweise recht steil, um spitze Felszacken bis zum Pico Ruivo, der höchsten Erhebung Madeiras.

PORTO SANTO MADEIRA Ponta do Pargo Santana 19.2.-1.3. Porto da Cruz Pico Ruivo Ponta de Sao Lourenco Pico Levada de Arieiro dos Marocos Santa Cruz Cabo Giran Canico Funchal de Baixo

11 TAGE | MADEIRA

ab 1499

ST 1051 11 Reisetage (So-Mi) 5.3.-15.3. **5.11. – 15.11.** 26.12. – 5.1.24

Vorschau 2024: 18.2./10.3./27.10./17.11./25.12. Preise ab September 2023.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Funchal und zurück, nach Verfügbarkeit, sowie Flug- und Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit gutem, landesüblichem
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Termin 26.12.: Silvester-Dinner im Hotel
- Panorama-Seilbahnfahrt nach Monte
- Weinprobe am 4. Tag
- Besuch einer Rum-Destillerie am 6. Tag
- Reiseliteratur (ca. 15 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, vom 8. bis 11. Tag keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Korbschlittenfahrt ca. 30 €/Schlitten, Kajaktour ca. 35 €, Segeltour mit Delfinbeobachtung ca. 40 €).

Klimaneutral reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,59 t CO2e vollständig (Anreiseanteil 70 %).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer 1499 1599 2639 Einzelzimmerzuschlag 399 449 499

Hotels Änderungen vorbehalten Stadt Nächte/Hotel Landeskategorie Funchal 6 Quinta Bela Sao Tiago Canico de Baixo 4 Fourviews Oasis

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Porto Santo 169 € S APS

Weitere wichtige Informationen

Personalausweis/Reisepass erforderlich. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Corona-Hygienekonzept erhältst du im Internet unter der Rubrik "Sicherheit I Gesundheit I Einreise" bei jeder Reise oder in deinem Reisebüro.

Siehe auch Seite 106–109. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über deine Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen findest du ab Seite 110.

Alle Seitenverweise beziehen sich auf den Katalog Marco Polo YOUNG LINE TRAVEL 2023.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/youngline//1051?season= 2023 unter der Rubrik "Ausrüstung".

z.B. AF STR

Weitere Flugmöglichkeiten

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugsorte in unserem Reservierungssystem ab € Flug mit: TP TAP Air Portugal; LH Lufthansa/Eurowings Discover

| | TP | LH | | TP | LH |
|------------|----|----|-----------|----|----|
| Basel | - | • | Innsbruck | - | - |
| Berlin | 0 | | Leipzig | - | • |
| Bremen | - | • | München | 0 | • |
| Dresden | - | • | Nürnberg | - | • |
| Düsseldorf | 0 | • | Stuttgart | - | • |
| Frankfurt | 0 | • | Wien | 0 | • |
| Hamburg | 0 | • | Zürich | - | • |
| | | | | | |

Flugverbindung vorhanden Nonstop-Flüge sind grau unterlegt (Stand August 2022). Freigepäck und Sitzplatzreservierung s. S. 109.

Was für ein majestätischer Anblick – die Insel liegt uns zu Füßen! Nach einer verdienten Pause wandern wir hinab nach Achada do Teixeira. Hier übernimmt der Bus und bringt uns ins Dorf Santana mit seinen bunten, strohgedeckten Bauernhäuschen. (F)

MARCO POLO LIVE

Madeiras Nationalgetränk Gelb, süß und 100 % Madeira: Auf einer Quinta wagen wir uns an das superleckere Inselgetränk Nr. 1 heran – Poncha. Wir legen selbst erst Hand, dann Mund an. Doch Vorsicht, der Drink hat es in sich: Zwar sorgen Honig und Zitronen für den fruchtig-süßen Geschmack, doch im Hintergrund lauert der 40-prozentige Aguardente de Cana-de-Acucar ...

6. Tag | Funchal Auf den Spuren einer Vulkaninsel Felsiges Kontrastprogramm auf dem immergrünen Madeira: die Halbinsel Sao Lourenco. Immer Marco Polo Scout Pedro hinterher wandern wir ca. drei Stunden an der zerklüfteten Ostspitze entlang. Bizarre Felsformationen lassen erahnen, mit welcher Wucht die Insel vor 20 Millionen Jahren aus dem Meer geschleudert wurde. "Wie viele Vulkanausbrüche noch folgten, zeigen die verschiedenen Gesteinsschichten, die die Steilküste in allen Rot- und Ockertönen durchziehen", erzählt Pedro. Auf dem Rückweg stoppen wir in Porto da Cruz: Welches flüssige Highlight hat Madeira neben Wein und Poncha noch zu bieten? Rum! Wir probieren uns durch eine Destillerie, bevor uns der Bus zurück nach Funchal bringt. (F)

7. Tag | Funchal - Canico de Baixo Tapetenwechsel Von der Stadt an den Strand: Wir wechseln die Location und verabschieden uns von Pedro, denn nun steht der entspannte Teil der Reise an. Direkt am Meer erwartet uns unser Hotel mit Innenund Außenpool, Cocktaillounge und Poolbar. Hier lässt es sich die nächsten Tage gut aushalten ... (F)

8. Tag | Canico de Baixo Freestyle Freizeit! Süßes Nichtstun, Baden, Strandspaziergang: Heute haben wir alle Zeit der Welt! (F)

9. Tag | Canico de Baixo Beach-Hopping? Mehr Meer geht nicht – wir sind tief im Urlaubsmodus! Füße in den Sand, Buch in die Hand? Baden oder Boot? Beach-Hopper zieht es zur Nachbarinsel Porto Santo (169 €, bis vier Wochen vor Abreise buchbar). Nach gut zwei Stunden Überfahrt warten dort goldener Sand, kristallklares Meer - welcome to paradise! Abends dann zurück nach Madeira. (F)

10. Tag | Canico de Baixo Strandtag Ein ganzer Tag Zeit für einen relaxten Urlaubsausklang und letzte Besorgungen. Wie wäre es mit einer Flasche Madeira-Wein und ein Stück Bolo de Mel, dem madeirischen Honigkuchen? Auch ein Strandtag ist in jeder Hinsicht naheliegend. Dann ein letzter Sprung ins Meer, Trommelwirbel, Tusch, Happy End! (F)

11. Tag | Rückflug von Madeira Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug. Mit TAP Air Portugal wieder ein kurzer Zwischenstopp in Lissabon, mit Lufthansa auf direktem Weg zurück. (F)

Abreise 26.12.

Das alljährliche Silvesterfeuerwerk in Funchal ist eines der spektakulärsten der Welt! Wenn wir um Mitternacht in den Himmel staunen und zwölf Rosinen als Symbol unserer Wünsche zum neuen Jahr verspeisen, dann denken wir nur: Que bonito - wie schön!